



aktuell

5/2015

Alt-Katholisch
in Berlin, Brandenburg und
Mecklenburg-Vorpommern

GEMEINDEBRIEF NR. 5/2015 · SEPTEMBER - OKTOBER 2015



Leitwort

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde und Interessierte
unserer alt-katholischen Gemeinde in Berlin,

ALS GEMEINDE HABEN WIR UNS FÜR die kommenden Wochen viel vorgenommen: Gemeindeversammlung mit Zukunftswerkstatt Kirchengebäude am 6. September, das Fest der Kirchen am 12. September, den Gemeindeausflug am 19. September, die Kirchenvorstandsklausur, die Firmung mit Bischof Matthias am 26. September, das Kirchweihfest in Alt-Schöneberg am 4. Oktober, die Dekanatstage in Leipzig vom 9.-11. Oktober und und und...

In der Ökumene werde ich häufig gefragt, wie wir das alles schaffen: neben dem normalen Gemeindealltag als kleine Gemeinde noch so viel „nebenbei“ auf die Beine zu stellen – und trotz allem Tun konsequent ökumenisch ausgerichtet zu sein. Ich antworte auf die Frage in der Regel mit: „Ich weiß es nicht. Aber es klappt immer irgendwie!“



Natürlich geht das nicht immer irgendwie, sondern vor allem dank dem Einsatz vieler in unserer Gemeinde. Danke!

Bei einem so vollen Programm sind die Erholungspausen umso wichtiger. Meine Familie und ich waren zum Seele-Baumeln-Lassen zweieinhalb Wochen im Osten Brandenburgs – eine schöne Gegend, die ich mit den Ministranten Ende August nochmal besuchen werde.

Wie war Ihr Urlaub? Haben Sie sich gut erholt für das, was in den nächsten Monaten vor Ihnen liegt?

Auf bald,

Ihr Pfarrer und Dekan Ulf-Martin Schmidt

Einladung zum Gemeindeausflug

Gemeindeausflug am 19. September in die Gärten der Welt

NACHDEM WIR UNS IN UNSEREM Berlin-Kennenlern-Rhythmus im letzten Jahr Oberschöneweide vorgenommen hatten, ist das Ziel unseres diesjährigen Gemeindeausflugs Marzahn. Gemeinsam wollen wir uns dort die Gärten der Welt anschauen.

Da verschiedene Altersgruppen unterschiedliche Bedürfnisse haben, werden wir sowohl ein Kinderprogramm als auch ein Erwachsenenprogramm anbieten. Beginn ist am 19. September um 10 Uhr und Ende ca. um 16 Uhr. Anmeldungen bis zum 16. September unter 030/85409435 oder per Mail an berlin@alt-katholisch.de.

Einladung zu Dekanatstagen

VOM 09.-11. OKTOBER (FREITAG Abend bis Sonntag Mittag) finden im Kloster St. Albert in Leipzig unsere Dekanatstage mit dem Thema „Aufbruch im Osten – Alt-Katholische Perspektiven“ statt.

Gemeinsam wollen wir uns als alt-katholische Gemeinden des Dekanates Ost mit dem Thema „Mission“ (im weitesten Sinne) beschäftigen. Im Anschluss an den Freitag Abend, der dem Ankommen und Kennenlernen dienen soll, werden wir den Samstag Vormittag geistlich gestalten. Nach dem Mittagessen gehen wir über zum methodisch-praktischen Teil und werden auch Leipzig als Stadt versuchen ins Programm einzubinden. Wenn wir den Samstag Abend dann gemütlich haben ausklingen lassen, können wir erholt von der kurzen Nacht am Sonntag Vormittag Eucharistie feiern und unsere Dekanatstage mit dem Mittagessen beenden.

Der Teilnahmepreis beträgt 100 €. Wer teilnehmen möchte, den Betrag aber



nicht aufbringen kann, möge sich im Pfarramt melden. Übernachtungen sind sowohl im Einzel- als auch im Doppelzimmer möglich. Anmeldungen sind ab jetzt im Berliner Pfarramt (030/85409435 oder berlin@alt-katholisch.de) möglich.

Da die Teilnehmezahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung. Informationen zum Kloster finden Sie unter www.kloster-st-albert-leipzig.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Was ist alt-katholisch?

„Ich bin alt-katholisch geboren“ – „Du, das wird man ja erst mit der Taufe!“

IST DAS „ALT-KATHOLISCH-SEIN“ WIRKLICH nur die Zugehörigkeit zu einer Glaubensrichtung, einer Kirchengemeinde?

Ich empfand es immer auch als Geisteshaltung in meiner Familie, die Bereitschaft,

Missstände zu erkennen und ihnen entgegenzutreten, Toleranz gegenüber anderen zu zeigen – als Fähigkeit zur Einfühlung, nicht als Gleichgültigkeit gegenüber anderen. Dieses Verhalten schrieb ich dem Einfluss der altkatholischen Kirche zu. Als Kind erlebte ich im Hause meiner Großeltern und Eltern engagierte Diskussionen dazu.

Meine Kindheits- und Jugenderinnerungen sind mit vielen Namen und Gesichtern der alt-katholischen Kirche verbunden. Als meine Großeltern – väterlicherseits – 1908 heirateten, kamen beide aus alt-katholischen Familien. Die Familie meines Großvaters kam aus dem kleinen badischen Ort Ladenburg und die Familie war vermutlich recht frühzeitig alt-katholisch geworden. In Ladenburg durften die Alt-Katholiken ab 1875 die katholische St. Sebastian Kirche mitbenutzen – eine Tafel an der derzeit verfallenden Kirche zeugt noch heute davon. Die Familie meiner Großmutter kam aus dem benachbarten Schwetzingen, ein erhaltener Stammbaum weist den Georg Hassler (1834-1895), den Großvater meiner Großmutter, als Alt-Katholiken aus. Er war Handwerker in einer ländlich geprägten Gegend rund um die Kreisstadt, zwischen Heidelberg und Mannheim gelegen. Drei seiner fünf Kinder sind mit ihren Familien alt-katholisch geblieben.

Mein Vater, Jahrgang 1909, ging in den alt-katholischen Religionsunterricht der Heidelberger Gemeinde bei Pfarrer Heinrich Hütwohl – Postkarten mit Hinweis auf ausfallenden Religionsunterricht fanden sich in seinem Nachlass. Ich erinnere mich, den Namen früher häufig gehört zu haben – doch weniger des Religionsunterrichts wegen, sondern weil die Familie Hütwohl ein Weingut besaß, von dem alle Familienzweige ihren Wein bezogen!

Die Trauung meiner Eltern 1948 wurde in Heidelberg vom damaligen Pfarrer Josef Brinkhues vollzogen. Selbst erlebt habe ich Pfarrer Brinkhues, den späteren Bischof, als er die Goldene Hochzeit meiner Großeltern zelebrierte. Ich war damals acht Jahre, ein Foto bei den Großeltern hielt die Erinnerung lebendig. Brinkhues war auch gern gesehe-

ner Gast bei den Familienfeiern der Heiden. Zum Tode meiner Großmutter schickte er einen handgeschriebenen Kondolenzbrief an meinen Vater.

Ich wuchs in Mannheim auf, unser Pfarrer Dr. Roder und „Frau Pfarrer“ waren stark involviert in den Wiederaufbau der kriegszerstörten Schlosskirche. Höhepunkte unseres Religionsunterrichts waren die gelegentlichen Führungen unseres Pfarrers durch die Baustelle der Schlosskirche und die darunter liegende Krypta. Zur Firmung kam Weihbischof Otto Steinwachs. Später bekam unsere Gemeinde einen Vikar, der den Religionsunterricht übernahm – Sigisbert Kraft, den späteren Bischof.

Ich habe Respekt vor meinen Vorvätern, die in den 1880er Jahren den Mut hatten, sich von ihrer gewohnten katholischen Kirche abzuwenden und der neuen Bewegung anzuschließen. Allerdings lebten meine Vorfahren auch in einer liberalen Gegend – Baden war traditionell ein freiheitsliebendes Land. Also eine ganz andere politische Situation als die fehlende Akzeptanz hier im Berliner Raum in den 1880er Jahren! In Mannheim hatte die Gemeinde bereits kurz nach ihrer Gründung die Schlosskirche des Mannheimer Schlosses zugesprochen bekommen. Vielleicht auch deshalb der große Bekanntheitsgrad der Alt-Katholiken in der Rhein-Neckar-Region, zumindest in den 1950er und 60er Jahren!

Und so musste ich mich eigentlich nie erklären. Um uns herum, in Familie und Freundeskreis, ja sogar in der Schule war „alt-katholisch“ gut bekannt. Wir lebten im Bewusstsein besonders fortschrittlich zu sein, „ja ihr habt es gut“ sagte mal eine Nachbarin, wir haben Anerkennung gespürt. Unsere Gottesdienstsprache war deutsch, während meine römisch-katholische Freundin dank



Goldene Hochzeit meiner Großeltern mit Pfarrer Brinkhues, Schwetzingen 1958

der lateinischen Liturgie gar nicht verstand, was im Gottesdienst abließ. Unser Pfarrer war verheiratet, „Frau Pfarrer“ Bestandteil des Ganzen, hatte sie doch immer ein Ohr für unsere Wehwechen! Das schien effektiver als die Ohrenbeichte, zur Kommunion ging ich erst als Jugendliche. Kleine Kinder, so hieß es, könnten den Sinn ja noch nicht verstehen. Es hieß auch, dass wir nicht so viele Heilige hatten, unser Glauben nicht geprägt von unverständlichen Ritualen. Unvergessen sind mir auch die Ausflüge mit der alt-katholischen Kinderschar auf die zahlreichen Burgen im nahegelegenen Odenwald, die „Frau Pfarrer“ jährlich organisierte.

Da gab es noch andere Erfahrungen. Im Gymnasium durften wir weder am katholi-



Gedenktafel an der St. Sebastian-Kirche in Ladenburg

schen noch an dem evangelischen Religionsunterricht teilnehmen – ich erinnere mich, dass ich dies als ziemliche Geheimniskrämerie empfand. In meiner Klasse waren wir zu dritt, die wir nicht am Unterrichtsfach Religion teilnehmen durften, und deshalb immer eine Freistunde gemeinsam verbrachten – ein türkischer Junge, Moslem, ein jüdischer Mitschüler und ich – alt-katholisch. Wir „Ausgeschlossenen“ redeten über Gott und die Welt – später habe ich einmal spontan gesagt, dass dies eigentlich der beste Religionsunterricht war, den ich erfahren hatte.

Barbara Müller-Heiden, geb. 1950

Berliner Fest der Kirchen

am 12. September auf dem Alexanderplatz

„**A**US FREUDE AM GLAUBEN“ PRÄSENTIEREN Christen beim 4. Berliner Fest der Kirchen am 12. September 2015 ihre bunte Vielfalt und stellen ihr religiöses, soziales und kulturelles Engagement vor.

In diesem Jahr findet das Fest auf dem Alexanderplatz (vor Galeria Kaufhof – NICHT an der Marienkirche!) statt. Unsere Gemeinde hat dort einen Stand. Wer Lust und Zeit hat: Wir suchen noch Freiwillige, die anderen etwas über unsere Kirche erzählen wollen!

Programm

- **ab 12 Uhr** Internationales Street Food
- **ab 14 Uhr** Markt der Möglichkeiten, buntes Bühnenprogramm, Aktionen und Angebote für Kinder
- **18 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst mit Metropolit Augoustinus, Bischof Dr. Dröge, Prälat Przytarski und Pastorin Basso, musikalisch begleitet von der Band Patchwork
- **20 Uhr** Goßpelkonzert der Golden Goßpel Pearls

Weitere Informationen finden Sie unter www.fest-der-kirchen.de.



TWITTER UND FACEBOOK



Dank einer Privatinitiative von John Grantham und Iris Blochel-Dittrich gibt es inoffizielle Twitter und Facebook-Accounts für unsere Gemeinde. Klickt mal rein unter @AltKathBerlin (Twitter) oder [alt.katholisch.berlin](https://www.facebook.com/alt.katholisch.berlin) (Facebook)!

12:00 Internationales Street Food
14:00 Bühnenprogramm & Aktionen
18:00 Ökumenischer Gottesdienst
20:00 Golden Gospel Pearls in Concert



www.fest-der-kirchen.de

Kalender

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in unserem Gemeindezentrum bzw. in der Maria-von-Magdalena-Hauskirche in der Detmolder Straße 4 in Berlin-Wilmersdorf (S-Bahn Bundesplatz) statt.

1.9.	Ruth , Ahnfrau Davids und Jesus (vgl. Röm 16,1)		
17:00	Gottesdienst in Halle		
2.9.	18:00 Abendgottesdienst	Kol 1,1-8 / Ps 52 / Lk 4,38-44	
18:45	Gemeindeabend / Theologischer Stammtisch		
3.9.	Phöbe , Diakonin Gregor der Große , Bischof von Rom, Erneuerer der Liturgie + 604		
5.9.	15:30 Fußball Pfarrer vs. Imame	Sportplatz Zülichauer Straße, Kreuzberg	
6.9.	23. Sonntag der Lesereihe		
10:30	Eucharistiefeier	Jes 35,4-7a / Ps 146 / Jak 2,1-5 / Mk 7,31-37 Kollekte für den Sonnenhof	
11:30	Gemeindeversammlung		
18:00	Anglikanischer Gottesdienst	St. Marienkirche, Berlin-Mitte	
7.9.	19:30 Kirchenvorstandssitzung gemeinsam mit der anglikanischen Gemeinde	St. George's Church, Preußenallee 17, Berlin	
8.9.	Mariä Geburt , Mich 5,1-4a oder Röm 13,8-10 / Mt 1,1-16.18-23		
9.9.	18:00 Abendgottesdienst	Kol 3,1-11 / Ps 145 / Lk 6,20-26	
18:45	Gemeindeabend / Filmabend		
12.9.	10:00 Berliner Fest der Kirchen		
13.9.	24. Sonntag der Lesereihe Johannes Chrysostomos , Bischof und Kirchenlehrer +407 Weihfest der Auferstehungskirche in Jerusalem		
10:30	Eucharistiefeier	Jes 50,5-9a / Ps 116 / Jak 2,14-18 / Mk 8,27-35 Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde	
15:00	Offizielle Einführung von Pfarrerin Reinhardt in der Gemeinde Alt-Schöneberg		
18:00	Anglikanischer Gottesdienst	St. Marienkirche, Berlin-Mitte	
14.9.	Fest des heiligen Kreuzes		
16.9.	Cyprian von Karthago , Bischof, Kirchenlehrer und Märtyrer +258		
18:00	Abendgottesdienst	1 Tim 3,14-16 / Ps 111 / Lk 7,31-35	
18:45	Gemeindeabend / Spieleabend		
17.9.	Hildegard von Bingen , Äbtissin, Heilkundige +1179		
19.9.	10:00 Gemeindeausflug in die Gärten der Welt		

20.9.	25. Sonntag der Lesereihe		
10:30	Eucharistiefeier	Weish 2,1a.12.17-20 / Ps 54 / Jak 3,16-4,3 / Mk 9,30-37 Kollekte für die diakonischen Aufgaben der Gemeinde	
18:00	Anglikanischer Gottesdienst	St. Marienkirche, Berlin-Mitte	
21.9.	Matthäus, Apostel und Evangelist		
23.9.	18:00 Abendgottesdienst	Esra 9,5-9 / Ps 128 / Lk 9,1-6	
18:45	Gemeindeabend		
25.9.	Gedenktag der Erneuerung des Klosters von Port Royal , 1609		
15:30	Gottesdienst in Schwerin		
19:00	KV-Klausur	Mennoniten Haus Berlin	
26.9.	Kosmos und Damian , Ärzte und Märtyrer + 4. Jahrhundert		
16:00	Gottesdienst in Quedlinburg		
18:00	Internationales Chorkonzert des Internationalen Konvents Heilig-Kreuz-Kirche, Kreuzberg		
27.9.	26. Sonntag der Lesereihe		
11:15 (!)	Eucharistiefeier mit Firmung durch Bischof Matthias Ring in Alt- Schöneberg	Num 11,25-29 / Ps 19 / Jak 5,1-6 / Mk 9,38-43.45.47-48 Kollekte für die diakonische Arbeit des Bistums	
18:00	Anglikanischer Gottesdienst	St. Marienkirche, Berlin-Mitte	
29.9.	Fest des Erzengels Michael und aller Engel		
19:00	Ökumenische Eucharistie mit der Gemeinschaft Rogate-Kloster St. Michael	Dan 7,9-10.13-14 oder Offb 12,7-12a / Ps 138 / Joh 1,47-51 Zwölf-Apostel-Kirche, Berlin-Schöneberg	
30.9.	18:00 Abendgottesdienst	Neh 2,1-8 / Ps 137 / Lk 9,57-62	
18:45	Kirchenvorstands-Sitzung		
3.10.	Alberto B. Ramento , Bischof der Philippinischen Unabhängigen Kirche, Märtyrer +2006		
4.10.	27. Sonntag der Lesereihe Erntedank — Danktag für die Schöpfung Franz von Assisi +1226		
11:00 (!)	Ökumenischer Gottesdienst/ Familiengottesdienst in Alt- Schöneberg	kein Gottesdienst in der Hauskirche Maria von Magdala Lesungen nach der Ordnung der Evangelischen Kirche Paul-Gerhardt-Kirche Alt-Schöneberg	
11:00	Kirchweihfest in Alt-Schöneberg	Ev. Kirchengemeinde Alt-Schöneberg	
18:00	Anglikanischer Gottesdienst	St. Marienkirche, Berlin-Mitte	
6.10.	17:00 Gottesdienst in Halle		

7.10.	18:00	Abendgottesdienst	Jona 3,10b – 4,1-11 / Ps 86 / Lk 11,1-4
	18:45	Gemeindeabend / Theologischer Stammtisch	
9.-11.10. Dekanatsstage Ost in Leipzig			
10.10.	Cassius und Florentius , Märtyrer in Bonn 3. Jahrhundert		
11.10.	10:30	Eucharistiefeier	Weish 7,7-11 / Ps 90 / Hebr 4,12-13 / Mk 10,17-30 Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde
	18:00	Anglikanischer Gottesdienst	St. Marienkirche, Berlin-Mitte
13.10.	Eduard der Bekenner , König von England +1066		
14.10.	18:00	Abendgottesdienst	Röm 2,1-11 / Ps 62 / Lk 11,42-46
	18:45	Gemeindeabend / Filmabend	
16.10.	Gallus , Glaubensbote im Bodenseeraum +645 Hedwig von Schlesien , Ehefrau, Mutter von 7 Kindern +1243		
17.10.	Ignatius von Antiochien , Bischof, Kirchenlehrer, Märtyrer +117 Josefine vom Rath +1913		
	17:00	Gottesdienst in Quedlinburg	
18.10. 29. Sonntag der Lesereihe Lukas , Evangelist			
	10:30	Eucharistiefeier	Jes 53,10-11 / Ps 33 / Hebr 4,14-16 / Mk 10,35-45 Kollekte für die diakonischen Aufgaben der Gemeinde
	18:00	Anglikanischer Gottesdienst	St. Marienkirche, Berlin-Mitte
21.10.	Ursula , Märtyrerin +3. Jahrhundert		
	18:00	Abendgottesdienst	Röm 6,12-18 / Ps 124 / Lk 12,39-48
	18:45	Gemeindeabend / Spieleabend	
25.10. 30. Sonntag der Lesereihe			
	10:30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst	Jes 31,7-9 / Ps 126 / Hebr 5,1-6 / Mk 10,46-52 Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde
28.10.	Simon und Judas Thaddäus , Apostel		
	18:00	Abendgottesdienst	Eph 2,19-22 / Ps 19 / Lk 6,12-19
	18:45	Kirchenvorstands-Sitzung	
30.10.	15:30	Gottesdienst in Schwerin	
31.10. Gedenktag aller Blutzeugen der Reformations- und Gegenreformationszeit Wolfgang von Regensburg , Bischof +994			
	18:00	Ökumenische Lichtvesper mit der Gemeinschaft Rogate-Kloster St. Michael	Ordnung der Vesper / Tagzeitengebet Zwölf-Apostel-Kirche, Berlin-Schöneberg

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
V.i.S.d.P. Pfr. Ulf-Martin Schmidt
Detmolder Straße 4
10715 Berlin
Fon 030-85 40 94 35
Fax 030-98 32 58 57
Internet <http://berlin.alt-katholisch.de>

Beiträge
Barbara Müller-Heiden
Pfr. Ulf-Martin Schmidt

Fotos
Barbara Müller-Heiden, Ulf-Martin Schmidt

Adressen

Gemeindezentrum und Hauskirche
„Maria-von-Magdala“
Detmolder Straße 4 (S+U Bundesplatz)
10715 Berlin-Wilmersdorf
Fon 030-85 40 94 35
Fax 030-98 32 58 57
Internet <http://berlin.alt-katholisch.de>

Pfarrer und
Vorsitzender des Kirchenvorstandes (KV)
Ulf-Martin Schmidt
Fon, Fax und Anschrift s. Gemeindezentrum
Mail berlin@alt-katholisch.de

Stellvertretende Vorsitzende des KV
Claudia Hackel
Fon 030-75 70 77 81
Mail berlin.kv@alt-katholisch.de

Sonstige Mitglieder des KV
John Grantham, Thomas Helf,
Frank Kahl-Wilms,
Michael Ricke-Herbig,
Monika Tigges-Urbisch



QR-Link zu unserer Website

Redaktion und Layout
John L. Grantham, Frank Kahl-Wilms,
Barbara Müller-Heiden, Pfr. Ulf-Martin Schmidt,
Frank Zepernick
berlin.gemeindebrief@alt-katholisch.de

Bankverbindung
Bitte beim Pfarramt nachfragen

Redaktionsschluss
Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe
ist der 30. September 2015.

Diakon im Ehrenamt
Diakonie, Finanzen, Kirchensteuer
Jürgen Janewers
Fax und Anschrift s. Gemeindezentrum
Fon 0172-234 77 77
Mail berlin.finanzen@alt-katholisch.de

Vikar
Sebastian Warzek
Fax und Anschrift s. Gemeindezentrum
Fon 030-22 41 49 86
Mail berlin.vikariat@alt-katholisch.de

Priester im Ehrendienst
Dr. Bernd Blömeke
Fon 030-214 34 90

Pfarrer im Ruhestand
Werner Luttermann
Fon 030-72 01 20 66 (Fax -65)
Johannes J. Urbisch
Fon & Fax 030-63 37 37 05
Mail jurbisch@aol.com

Absender
Alt-Katholische Gemeinde Berlin
Detmolder Straße 4
10715 Berlin

